

Freitagsgebet

V.: Finsternis brach herein, als unser Herr Jesus Christus gekreuzigt wurde. Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Und mit geneigtem Haupt gab er seinen Geist auf.

V.: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V.: Lasst uns beten:

Herr Jesus Christus, du hast für uns Menschen am Kreuz Schmerzen ertragen und die Erfahrung der Gottesferne gemacht. Wir danken dir für deine große Liebe zu uns. Schau besonders in der Stunde, in der wir an deinen Tod denken, auf all die Menschen, die leiden und unschuldig sterben.

Wir bitten dich aber auch für uns und für alle Menschen: Nimm uns hinein in deinen Tod und deine Auferstehung und verzeih uns all unsere Sünden.

Lass uns mit dem Hauptmann gläubig rufen:

A.: Wahrhaftig, du bist Gottes Sohn!

Das Freitagsgebet wird in der Todesstunde Jesu um 15 Uhr gebetet.

Dazu lädt uns die große Glocke ein.



Kreuz am Blasiusberg Völs

*Mein Gott,
mein Gott,
warum hast du
mich verlassen?*

Mt 27,46

*Vater,
in deine Hände
lege ich
meinen Geist!*

Lk 23,46

Gebet für Kinder

Lieber Gott!

Jesus ist für uns Menschen am Kreuz gestorben. Viele Menschen waren von Jesus enttäuscht, weil er sie nicht mit Gewalt von der Unterdrückung durch die Römer befreite. Er wollte, dass alle Menschen in Frieden leben und deine Kinder sind.

Lass uns als Deine Kinder Menschen des Friedens sein, die einander verzeihen.

Wir wollen so wie Jesus für die beten, die uns verletzen.

Wir danken Dir für Jesus und dafür, dass Er uns an der Hand nimmt und uns begleitet.

Hilf uns, dass wir für andere Gutes tun. Amen.